

Simulator mit separatem Führerpult

Ausbildungssimulator RAILplus AG in Container

RAILplus ist eine Interessengemeinschaft von mehreren Meterspurbahnen der Schweiz, die unter anderem im Bereich der Triebfahrzeugführerausbildung eng zusammenarbeiten.

Die RAILplus AG hat in enger Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule Biel eine mobile Simulationsanlage gebaut und seit März 2007 erfolgreich im Einsatz. Die Anlage ist in einem Normbürocontainer untergebracht und wird per LKW oder Bahn zu den jeweiligen Einsatzorten gebracht. Dadurch entfallen zusätzliche Kosten für Reisen und Spesen für die Benutzer. Weiter müssen vor Ort keine Räumlichkeiten für die Unterbringung der Anlage zur Verfügung gestellt werden.

Im Innern des Containers befindet sich der Führerstand in einem abgetrennten Raum. Der Führertisch entspricht der neusten Stadler-Fahrzeuggeneration der MGB und der asm. Zu den üblichen Bedien- und Anzeigegeräten sind auch die meisten bei den Eigentümerbahnen im Einsatz stehenden Zusatzausrüstungen für Zahnradbetrieb, verschiedene Zugsicherungen, Vakuum- und Druckluftbremsen usw. eingebaut. Das Simulationsbild wird mit einem Beamer auf eine grossflächige Projektionswand vor dem Führertisch projiziert. Hinter dem Führerstandsraum befindet sich der Arbeitsplatz des Instructors. Für die Bedienung der Anlage sowie die Überwachung des im Einsatz stehenden Lokführers stehen zwei Monitore und eine Tastatur mit Maus zur Verfügung. Der hintere Teil des Containers bietet Platz für Besprechungen und Theorieunterricht. Zusätzliche Bildschirme ermöglichen das Mitverfolgen des Geschehens durch die nicht im Einsatz stehenden Lokführer. Die Innenräume sind mit Heizung und Klimaanlage ausgerüstet. Die Stromversorgung erfolgt über ein externes Kabel.

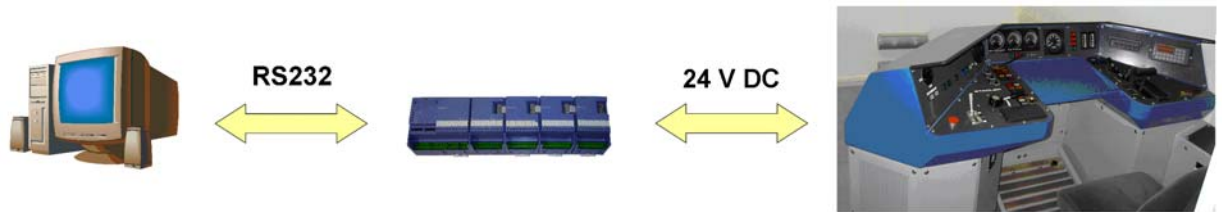
Die Idee zum Bau der Simulationsanlage entstand aus der bereits bestehenden Software LOCSIM der Berner Fachhochschule in Biel und dem Bedürfnis, praxisnahe Aus- und Weiterbildung anbieten zu können, ohne den Betrieb zu behindern. Am Bau der Anlage haben sich insgesamt acht Mitgliederbahnen der RAILplus AG sowie Sponsoren aus der Bahnzulieferindustrie beteiligt.

Die Erfahrungen seit der Inbetriebnahme der Anlage im Februar 2007 sind durchwegs positiv. Besonders geschätzt wird die Möglichkeit, Zustände und Situationen zu üben, die in der heute stetig wachsenden Fahrplandichte im Bahnverkehr beschränkt oder sogar nur noch nachts in Betriebspausen durchführbar sind. Durch die gemeinsame Beschaffung durch acht Meterspurbahnen mit total ca. 700 Lokführern und Lokführerinnen ist die Auslastung der Anlage gut. Ausserhalb der Belegung durch die Eigentümer steht die Anlage auch Drittkunden zur Verfügung.

Die Instandhaltung und Betreuung der Anlage erfolgt durch die Berner Fachhochschule sowie die Abteilung Rollmaterial und Technik der Aare-Seeland-mobil AG.

LOCSIM

Der Loksimulator
für Führerstandssimulationen
und Zuglaufrechnungen



Simulatorkonzept



Transport auf Strasse



Transport auf Schiene (Rhätische Bahn)



Instruktorplatz



Führerpult
Basis Matterhorn-Gotthardbahn-Niederflurtriebzug

